

Gemeinsamer Fraktionsantrag		Vorlage-Nr: 15/174
Federführend: CDU-Fraktion		Status: öffentlich Datum: 01.06.2015 Verfasser/in: Christian Redepennig
Auf Antrag der CDU/FDP-Gruppe und Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Ratsherr Regel und Gruppe der Fraktionen Die Unabhängigen und Parteilose: Kultur-Kompass für Schülerinnen und Schüler		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.06.2015	Ausschuss für Kultur und Demographie	Vorberatung
30.06.2015	Ausschuss für Schule/Bildung, Sport und Integration	Vorberatung
06.07.2015	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
13.07.2015	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Hildesheim hat im Juli 2014 mit der einstimmigen Verabschiedung des Papiers „Kulturlandschaft Hildesheim 2020“ die Grundlage für eine konzeptionell gestaltete Kulturentwicklung in der Stadt geschaffen. Fortwährende Begleitung erfährt das kulturelle Leben durch die Arbeitsgruppe Kultur-Dialog. In einer der letzten Sitzungen dieser Arbeitsgruppe wurde ein Modell zur Stärkung der kulturellen Bildung an Schulen entwickelt. Ziel dieses Modells soll sein, den Schülerinnen und Schülern in Hildesheim die vorhandene Fülle an lokalen Kulturangeboten näher zu bringen (s. Anlage).

Insbesondere in Anbetracht der aktuellen und künftigen gesellschaftlichen Herausforderungen (z.B. Inklusion, Flüchtlingspolitik, usw.) kommt der integrativen und identitätsstiftenden Wirkung von Kultur eine zunehmend tiefere Bedeutung zur Förderung des Zusammenhalts der Menschen zu. Aus diesem Grund sollte die kulturelle Bildung als wesentlicher Schlüssel zur Teilhabe an Kultur und Teilhabe an der Gesellschaft frühestmöglich aufgenommen werden. Die Stadt Hildesheim mit ihrem breitgefächerten Kulturangebot von alternativen interaktiven Angeboten bis hin zu überregional bekannten „kulturellen Leuchttürmen“ ist prädestiniert, eine entscheidende Vorreiterrolle für den Ausbau kultureller Bildung einzunehmen.

Die Politik schlägt daher vor, eine Initiative zu starten, mit deren Hilfe die Kulturinstitutionen mit ihren jeweiligen Angeboten auf der einen und die Schulen auf der anderen Seite möglichst nachhaltig und verbindlich zusammengeführt werden. Als maßgeblicher Bestandteil dieser Gespräche bzw. des näher zu entwickelnden Konzepts soll die Einführung eines sogenannten Kultur-Kompasses für Schülerinnen und Schüler gelten. Mit diesem Kultur-Kompass sollen die Schülerinnen und Schüler spielerisch, aber mit langfristigen und verbindlichen Vereinbarungen, an das kulturelle Leben herangeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, über das Kulturbüro und unter Beteiligung der kulturellen Träger und lokalen Schulen auf der Grundlage des anhängenden Papiers der AG Kulturdialog ein Konzept zur Einführung eines „Kultur-Kompass“ für Schülerinnen und Schüler zu entwickeln.

Anlage/n:

Positionspapier der AG Kultur-Dialog